



Erstes Kapitel.

Ankunft in Paris. — Wahl einer Wohnung. — Restaurants oder Speisehäuser,
— Kaffee- und Bierhäuser. — Liqueurläden.

Ankunft in Paris. — Wahl einer Wohnung.

Der Reisende, der zum ersten Mal nach Paris kommt und es nur oberflächlich aus Beschreibungen kennt, brennt, wie natürlich, vor Begierde, sich aufs schnellste mit dem Sehenswerthesten bekannt zu machen. Doch wenn ihn bei seiner Ankunft unter allen fremden Gesichtern, auf die er stößt, keines Freundes Stimme begrüßt und ihn mitten in dem Gewirr zurechtweist, so bedarf er vor Allem eines zuverlässigen Führers, dem er sich getrost anvertrauen kann. Denn es ist sicher keine Kleinigkeit, besonders wenn man der französischen Sprache nicht vollkommen mächtig ist, sich im Bahnhofe gleich selbst zurecht zu finden. Alles drängt sich um Einen her und strömt den Sälen zu, wo die Factoren Kisten, Mantelsäcke und Schachteln aufstapeln. Man thut am besten, der stuhenden Menge ruhig zu folgen, und nachdem man seines Gepäcks ansichtig geworden, sich desselben mittelst seines Gepäckscheins zu versichern und es von den Zollbeamten visitiren zu lassen. — Diese lang-